

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jian Omar (GRÜNE)** und **Catrin Wahlen (GRÜNE)**

vom 23. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Mai 2024)

zum Thema:

Geflüchteten Container-Unterkunft in der Alfred-Randt-Straße in Treptow-Köpenick

und **Antwort** vom 6. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Juni 2024)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Jian Omar (Grüne) und Frau Abgeordnete Catrin Wahlen (Grüne)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19201
vom 23. Mai 2024
über Geflüchteten Container-Unterkunft in der Alfred-Randt-Straße in Treptow-Köpenick

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Treptow-Köpenick um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

1. Was sind die Hintergründe für die Schließung der Gemeinschaftsunterkunft in der Alfred-Randt-Straße in Treptow-Köpenick zum 30. Juni 2024?

Zu 1.: Die Schließung der Gemeinschaftsunterkunft (GU) in der Alfred-Randt-Straße zum 30.06.2024 konnte abgewendet werden. Ursprünglich waren die Schließung und der Freizug angeordnet, um die Frist zur Übergabe des Grundstücks an den Bezirk bis zum 30.06.2025 einhalten zu können. Vor Übergabe ist die Beräumung und der Rückbau der Unterkunft sowie die Beräumung des Grundstücks erforderlich. Die hierzu verbundenen Maßnahmen erfordern mindestens einen Ausführungszeitraum von zwölf Monaten. Die Anfrage des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) an den Bezirk zur Verlängerung der Übergabefrist (30.06.2025) war zunächst negativ beantwortet worden.

2. Welche Personen wohnen aktuell in dieser Unterkunft? Bitte aufschlüsseln nach Herkunft, Alter und Geschlecht.

3. Bei wie vielen den Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkunft handelt es sich um Kinder im schulpflichtigen Alter? Wie viele dieser Kinder besuchen im Moment eine Schule? Welche Schulen besuchen sie aktuell?

Zu 2. und 3.: Bei der Unterbringung in Regelunterkünften des LAF werden die Herkunft und das Geschlecht der Bewohnenden nicht statistisch erfasst. Für die für Bildung zuständige Senatsverwaltung wird regelmäßig vom LAF eine Bildungsstatistik zu den Unterkünften nach Altersstruktur von 0 bis 17 Jahren erhoben. Per 31.05.2024 lebten in der GU Alfred-Randt-Straße insgesamt 88 Kinder und Jugendliche in den nachfolgend aufgeführten Altersgruppen:

- Altersgruppe 0 bis 5 Jahre: 20 Kinder,
- Altersgruppe 6 bis 11 Jahre: 31 Kinder,
- Altersgruppe 12 bis 15 Jahre: 27 Kinder,
- Altersgruppe 16 bis 17 Jahre: 10 Kinder.

Angaben über den Schulbesuch der in der GU Alfred-Randt-Straße lebenden Kinder und Jugendlichen werden durch das LAF statistisch nicht erfasst.

4. Sind für die aktuellen Bewohner*innen dieser Gemeinschaftsunterkunft bereits feste Plätze in Wohnungen bzw. anderen Unterkünften vorgesehen? Wenn ja, um welche Wohnungen bzw. Unterkünfte handelt es sich hierbei? Wenn nein, warum nicht? Wo werden die Bewohner*innen untergebracht?

Zu 4.: Aufgrund der ursprünglich vorgesehenen Schließung der GU sind bereits einige Personen in andere Unterkünfte verlegt worden. Die Zustimmung zur Nutzungsverlängerung der Unterkunft wurde durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick vorerst bis Oktober 2024 erteilt. Eine Nutzung darüber hinaus wurde in Aussicht gestellt. Aktuell besteht kein Erfordernis, weitere Personen in andere Unterkünfte zu verlegen.

5. Plant der Senat nach der Schließung des Container-Standortes in der Alfred-Randt-Straße den Bau einer Sporthalle für die Müggelschlößchen-Schule zu realisieren? Wenn ja, welche Kosten werden für den Bau der Sporthalle in der Alfred-Randt-Straße entstehen? Sind hierfür Mittel im Haushalt 2024/2025 vorgesehen? Falls ja, gibt es einen konkreten Zeitplan für die Realisierung und Fertigstellung? Bitte vorlegen.

Zu 5.: Die Planung der Sporthalle für die Müggelschlößchen-Schule fällt in die Zuständigkeit des Bezirks Treptow-Köpenick. Das Bezirksamt gibt hierzu nachfolgend Auskunft zum Sachstand:

Auf der Fläche der derzeitigen GU soll ein Sporthallenneubau entstehen. Die Bebauung des Grundstücks steht in Abhängigkeit mit der Standortentwicklung der Müggelschlößchen-Schule. Die Anmeldung der geplanten Typensporthalle ist erfolgt und wurde im Juli 2023 durch die für Bildung zuständige Senatsverwaltung bestätigt. Sie stünde dann einer zukünftigen weiterführenden Schule zu Verfügung.

Die Übertragung des Grundstückes in das Fachvermögen Schule erfolgt entsprechend des Beschlusses des Portfolioausschusses voraussichtlich zum 01.07.2025, nach Rückbau der Unterkunft für Geflüchtete. Eine Bauvorbereitung wäre demnach ab dem III. Quartal 2025, eine Umsetzung ab dem Haushaltjahr 2026 in Abhängigkeit der Investitions- sowie Haushaltsplanung und Tranchenzuordnung möglich. Im Rahmen des Schulsporthallen-Neubau-Programms (Kapitel 2712 Titel 70101) werden Gesamtkosten von ca. 10,5 Mio. Euro veranschlagt.

6. In welchem Zustand befinden sich die aktuellen Container? Plant der Senat den Austausch der Container sowie den Ausbau des Containerstandortes? Wenn nicht, warum?

Zu 6.: Die GU in der Alfred-Randt-Straße besteht seit 2014. Entsprechend des bisherigen Nutzungszeitraums ist der Zustand der Unterkunft altersentsprechend und weist starke Abnutzungserscheinungen auf, insbesondere in den Sanitär-, Dusch- und Küchenräumen. Bestehende Mängel werden umgehend vom Betreibenden an das LAF gemeldet und vom Facilitymanagement so schnell wie möglich behoben.

Ein Austausch der Container bzw. deren Abriss und Neuerrichtung ist aufgrund der feststehenden Nachfolgenutzung des Grundstücks wirtschaftlich nicht darstellbar und befindet sich daher nicht in Planung.

Berlin, den 06. Juni 2024

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung